

Bewerbungsanschreiben

Beitrag von „shgt“ vom 25. Mai 2010 23:59

Hallo migk,

Zitat

Original von migk

Ihre Offerte fand ich attraktiv, (...)

Ich würde eher klassisch beginnen, also z.B. "Mit großem Interesse habe ich ihr Stellenangebot" etc. oder ähnlich. Offerte hört sich für mich komisch an.

Zitat

da ich vorhabe, mein Fachwissen, das ich durch Studium der Physik und jahrelange Tätigkeit als wissenschaftlicher Angestellter an XXXX erworben habe, an die nächste Generation weiterzugeben.

Das ist klar, ich würde hier einen neuen Satz beginnen und kurz und knapp Deine Motivation darstellen.

Alternative: Erst einmal sich selber vorstellen (Physik-Studium, eigene Lehrerfahrung (Nachhilfe etc) anbringen), und dann erst auf die eigene Motivation zu sprechen kommen.

Die ist extrem wichtig! Wäre ich Schulleiter, müsste für mich klar sein, warum der Bewerber Lehrer werden will.

Hast Du als wiss. Ang. nicht auch Lehre gemacht?

Zitat

Ich würde mich freuen, wenn Sie anhand der in den beigefügten Bewerbungsunterlagen enthaltenen Informationen einen ersten positiven Eindruck gewinnen könnten und mich als potentiellen Kandidaten für die genannte Position betrachten würden.

Diesen Satz würde ich komplett streichen. "Über ein persönliches Gespräch würde ich mich sehr freuen" oder so. Dass sie Dich für einen potentiellen Kandidaten halten sollen, reicht ja nicht, sie müssen Dich für *den* Kandidaten halten. Und dass sie dafür Deine Bewerbungsunterlagen heranziehen, versteht sich von selbst.

Zitat

Mit besten Grüßen

(...)[/I]

Ist für mich zu persönlich. Eher das klassische "Mit freundlichen Grüßen", da kann man nicht viel falsch machen.

Alles meine Meinung "aus dem Bauch heraus", nicht böse sein, falls es zu drastisch klingt.

Viel Erfolg

shgt (auch Physiker)